

Nr.22/2011
22.07.2011

Erste DVS-Flammrichtausbildung im Anwendungstechnischen Zentrum der Linde AG

DÜSSELDORF/HAMBURG. Das Anwendungstechnische Zentrum der Linde AG in Hamburg wird zukünftig Flammrichtfachkräfte ausbilden. Die dafür vorgesehene DVS-Richtlinie steht kurz vor der Veröffentlichung. Erarbeitet wurde sie gemeinsam vom DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. (AfB-Fachgruppe 2.2) und der Gases Division der Linde Group. Die Ausbildung gliedert sich in einen Grund- und einen Aufbaulehrgang und schließt mit dem Zertifikat „DVS-Flammrichtfachkraft“ ab.

Das traditionelle Verfahren des Flammrichtens erlebt derzeit eine Renaissance. Viele ausgebildete Fachkräfte werden in den kommenden Jahren aus den Betrieben ausscheiden. Damit das Wissen über diesen Prozess erhalten bleibt, hat sich Linde für dieses Bildungszentrum entschieden, das es in dieser Form bundesweit bisher noch nicht gab. Das Unternehmen kümmert sich bereits seit Jahren darum, Flammrichter auszubilden. Mit der Eröffnung der DVS-zugelassenen Kursstätte hat Linde diese Bildungsmaßnahme nun zentralisiert. Zukünftig sollen auch Flammstrahlfachkräfte im Anwendungstechnischen Zentrum geschult werden.

Beim Flammrichten werden Stahlträger durch gezielte hohe Wärmeanbringung an ausgewählten Punkten verformt. Bauteile können damit begradigt werden, selbst fertige Stahlprodukte lassen sich so ausrichten. „Die Anwendungen des Flammrichtens sind universell. In vielen Fällen ist eine wirtschaftliche Fertigung ohne eine sachgerechte Bearbeitung der Konstruktion durch das Flammrichten nicht möglich“ weiß Frank Steller, Leiter Marktentwicklung Verarbeitende Industrie bei der Linde AG. „Fachkräfte nutzen den Prozess intensiv, er erfordert viel Erfahrung und Gespür für die richtigen Ansatzpunkte. Dieses Wissen darf nicht verloren gehen“, begründet er die Eröffnung der Kursstätte. Anwendung findet das Verfahren vor allem im Stahlbau und im Schiffbau.

„Wir wünschen der neuen DVS-Bildungseinrichtung von Linde alles Gute und viel Erfolg bei ihren zukünftigen Aufgaben“, so Martin Lehmann, Geschäftsführer der Zertifizierungsstelle DVS-PersZert. „Wir freuen uns besonders, dass sich die Gases Division der Linde Group als führender Anbieter in Deutschland und Europa sowie als langjähriges DVS-Mitglied zur Gründung dieser DVS-Bildungseinrichtung entschlossen hat.“



Motiviert für neue Aufgaben: Das Team der DVS-Kursstätte im Anwendungstechnischen Zentrum der Linde AG bei der feierlichen Eröffnung mit dem DVS.

Ihre Ansprechpartnerin beim DVS:

Katja Wolf, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, DVS e. V., Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf, Telefon: +49(0)2 11/15 91-301, Telefax: +49(0)2 11/15 91-300, E-Mail: katja.wolf@dvs-hg.de, Internet: www.die-verbindungs-spezialisten.de